

SPREEWALD*ATELIER*

Bildhauer + Karikaturisten Open Air



2025



Reinhard Alff
 Annika Frank
 Mathias Hühn
 Petra Kaster
 Valeriu Kurtu
 Thomas Leibe
 Clemens Moses
 Sandra Nabbefeld
 Joachim R. Niggemeyer
 Lutz Richter



Lea Diehl
 Gleb Dusavitskiy
 Georg Janthur
 Line Jastram
 Jost Löber
 Hella Meyer-Alber
 Ole Prietz
 Ilka Raupach
 Esther Riegler
 Thorsten Schütt





Kathrin Schneider
Ministerin und
Chefin der Staatskanzlei Land Brandenburg



Sehr geehrte Kuntschaffende, liebe Gäste, Freunde und Förderer des SPREEWALDATELIERS,

mit großer Freude blicken wir auf das SPREEWALDATELIER des Jahres 2025 zurück, das unter dem wunderbaren Motto „LEBENSFREUDE“ einmal mehr den Kirchplatz, die „gute Stube“ von Lübbenau, in eine pulsierende Werkstatt und Begegnungsstätte der Kunst verwandelt und Besucherinnen und Besucher in die Spätsaison gelockt hat.

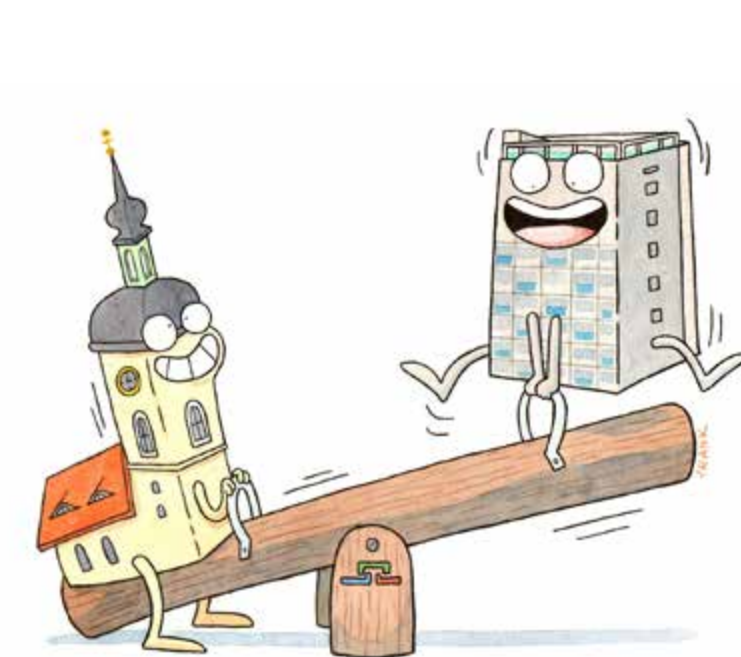
Jeweils zehn herausragende Bildhauer und Bildhauerinnen und spitzfindige Karikaturisten und Karikaturistinnen aus vier Nationen trafen hier zusammen, um in einem intensiven Schaffensprozess vor den Augen des Publikums neue Werke entstehen zu lassen. Das SPREEWALDATELIER hat wieder dazu beigetragen, Kunst direkt zu den Menschen zu bringen. Die Startveranstaltung in der Kirche St. Nikolai „Orgel inspiriert Karikatur, Schlagzeug setzt Akzente“ war mit flinken Zeichenstiften und mitreißender Musik für alle ein ganz wunderbares Erlebnis. Die Licht- und Tanzshow verband Skulpturen und Marktplatz am Ende der Künstlerwoche auf beeindruckende Weise.

Das SPREEWALDATELIER ist weit mehr als nur ein Freiluftatelier. Es ist ein integrativer Ort des Austauschs und der Inspiration. Ob in der Kreativschule, wo Kinder und Erwachsene unter professioneller Anleitung selbst Hand anlegten, oder in den Cartoon-Workshops, in denen Reinhard Alff und Petra Kaster spielerisch die Grundlagen des Zeichnens vermittelten.

Die Resonanz dieser europaweit einmaligen Veranstaltung wächst stetig. Dazu tragen auch die Lübbenauer Unternehmen bei, die das SPREEWALDATELIER seit Jahren tatkräftig unterstützen. Ich danke allen Beteiligten für ihre beeindruckende Arbeit und die Organisation und allen Besuchern und Besucherinnen für ihr großes Interesse.

Herzlichst

Julia Kaster





REINHARD ALFF

KARIKATURIST [D/DORTMUND]

facebook.com/reinhard.alff

BIOGRAFIE

1951 geboren in Potsdam,
lebt mit seiner Familie heute in Dortmund.

Nach einer Ausbildung zum Starkstrom-
elektriker noch vier Jahre in diesem Beruf.
Anschließend als Zeitungsgrafiker und
Redakteur gearbeitet.

Seit 1985 selbstständig als Zeichner.

Regelmäßige Veröffentlichungen von
Karikaturen, Cartoons und Comics in
verschiedenen Print- und Digitalmedien.
Unter anderem: Computer und Arbeit //
Bildung, Wissenschaft und Forschung //
Wirtschaftspolitik aktuell // Eulenspiegel
u.s.w.
Cartoon-Bücher sind ebenfalls erschienen
// Mehrere Comics im Bund Verlag





LEA DIEHL

BILDHAUERIN [D/LANGENSTEIN]

www.holzbildhauermeisterin.com

BIOGRAFIE

Geboren 1990 in Habitzheim

2006 – 2009 Ausbildung zur Holzbildhauerin an der Berufsfachschule für das Holz und Elfenbein verarbeitende Handwerk der BSO Michelstadt

2009 – 2011 Ausbildung zur Holzbildhauermeisterin an der Berufsfachschule für das Holz und Elfenbein verarbeitende Handwerk der BSO Michelstadt

2011 – 2012 Selbstständige freiberufliche Tätigkeit als Holzbildhauermeisterin

2012 – 2015 Studium an der Akademie für Handwerksdesign „Gut Rosenberg“ der Handwerkskammer Aachen, mit Abschluss Handwerksdesignerin/Meisterdesignerin

Mitarbeit an Snowhotel „Iglootel Lappland“ in Schweden, Innenraumkonzept, Design und Ausführung

Seit 2017 Selbstständige freiberufliche Tätigkeit als Holzbildhauermeisterin

2022 Teilnahme am Holzbildhauerinnen Symposium in der Probstei Wechterswinkel

Verkaufsausstellungen in ganz Deutschland // Herstellung von Eisskulpturen bei Eisskulpturen events in ganz Deutschland



Die Figur ist aus einem Stück geschnitten, sodass man den Baum, der das Leben symbolisiert, noch gut erkennen kann. Die Darstellung ist ein Symbol dafür, dass man die Bürde des Lebens selbst stemmen kann und die Freude die Last leichter werden lässt.

Die Skulptur ist die Feier des Lebens, die dazu einlädt, die kleinen Freuden des Daseins zu schätzen und zu genießen.

Lea Diehl



DIE BÜRDE DES LEBENS | Eiche | 2,50 x 1m





GLEB DUSAVITSKIY

BILDHAUER [DK/HØJER]

@instagram.com/gleboss

BIOGRAFIE

1994 – 2004 1st art school

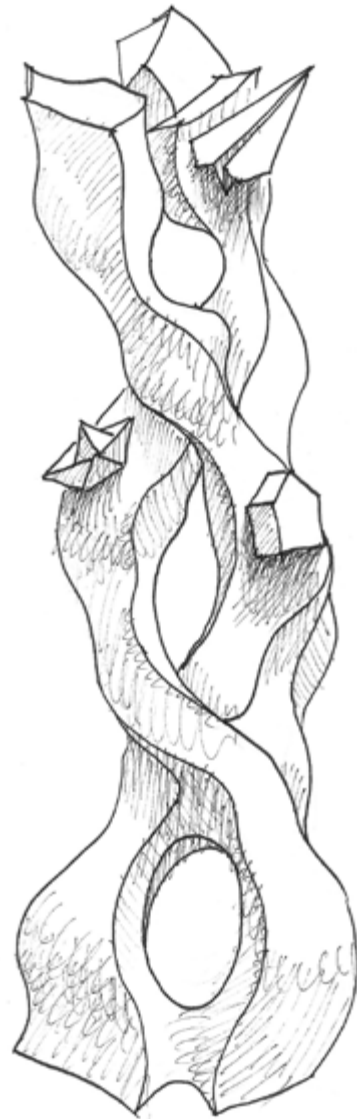
2004 – 2010 Interior design department,
state architecture university

KUNSTPROJEKTE AUSWAHL

2024 Sculpture by the Sea, Bondi, Sydney, Australia, stainless steel sculpture "Love Me Tender" // Sentiers des arts Royan Atlantique, Meechers, France, stainless steel artwork "Love" // Sculpture on the Lawn 2024, Orlando, Florida, USA, concrete sculpture "From the other side" // Sculpture by the sea 2024, Cottesloe, WA, Australia sculpture composition "I believe I can fly" // Sculptour 2024, Kluisbergen, Belgium, sculpture "Timna" and "Lucy in the sky with diamonds" // Ailyos art & nature, Rossinière, Switzerland, stainless steel artwork "Being", concrete sculpture "From the other side" // 32nd Art Jam, wooden sculpture "From the other side" x 2 Højer, Denmark // Art trail at the Battle of Crécy site, steel sculpture "Through the history",

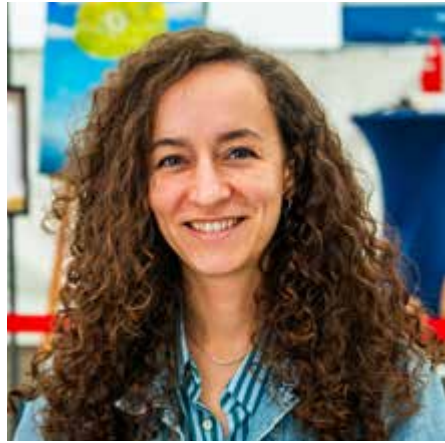
Crécy, France // Sculptura #2, 2 stainless steel sculptures – "Love", "I Believe I Can Fly", Brussels, Belgium // Obernkirchen international sculpture symposium, sandstone sculpture "Echoes of times"

2023 Sculpture by the Sea, Bondi, Sydney, Australia, stainless steel installation "I believe I can fly" // Kunstpfade Sankt Martin, Germany, stainless steel installation "I believe I can fly" // 25th wood sculpture symposium, St Blasien, Germany, wood sculpture "Astride the sky" // Sentier des Arts de Champboisé project, stainless steel installation "I believe I can fly" // Montreux Biennale, Switzerland, stainless steel artwork "Being" // Ailyos art & nature sculpture exhibition, Leysin, Switzerland, stainless steel art installation 'Bouba' // Villeneuve Biennale, Switzerland, wooden sculpture "Follow the Dream" // Art Jam, wooden sculpture "Rumba", Højer, Denmark // Art Jam Road, contemporary art exhibition, wooden sculpture "My friend to conquer the world", Højer, Denmark //



HAPPY SHEEP | Eiche | 1,20 x 2m // LIFE IS A DREAM | Eiche | 2,30 x 0,70m





ANNIKA FRANK

KARIKATURISTIN [D/KÖLN]

www.annikafrank.com

BIOGRAFIE

2016 bestritt Frank ihre erste Ausstellung in der Villa Meixner in Brühl (Baden), mittlerweile stellt sie in der DACH-Region sowie in Frankreich aus.

2018 und 2019 wurde Frank zur Teilnahme an der Sommerakademie für Komische Kunst der Caricatura Galerie Kassel ausgewählt, einer Initiative zur Aus- und Weiterbildung von Nachwuchskünstlern.

2021 wurde Frank beim Deutschen Karikaturenpreis als Beste Newcomerin der deutschsprachigen Cartoonszene mit dem geflügelten Bleistift ausgezeichnet.

2020 belegte sie beim Heinz Jankofsky Karikaturen Wettbewerb der SUPERillu den 3. Platz. Mit ihrer Zeichnung Atemlos gewann sie im selben Jahr den 1. Preis des Hoppegartener Cartoon Wettbewerbs.

2023 gewann Frank den Publikumspreis der Kunstmesse MAIN ART. Zudem belegte sie beim Schweizer Satirefestival „Bissfest“ den dritten Platz.

Frank zeichnet für Verlage (u.a. Carlsen, Coppenrath, Lappan, Schaltzeit), Zeitungen (u.a. Lebensmittelzeitung, Die Presse), Bild-Agenturen (z.B. dieKleinert, Deike) und setzt Projekte für diverse Einrichtungen um. Zu Ihren Kunden gehören dabei u.a. Landeshauptstadt Stuttgart, Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Oxfam, Stadtbibliothek Hameln, Institut Français Mannheim.

Ergänzend zu Ihren Zeichnungen fertigt Frank auch dreidimensionale Objekte an, so z.B. eine humorvolle Plastik zum 150. Geburtstag Konrad Adenauers im Auftrag der Konrad Adenauer Stiftung. Beim Carlsen-Verlag ist zuletzt ihr Titel „Schulhof-Witze für die große Pause“ für Erstleser:innen erschienen.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit ist Annika Frank Doktorandin an der Universität Mannheim. Dort promoviert sie im Bereich der Comicforschung. Studiert hat Frank Kultur & Wirtschaft an der



Universität Mannheim sowie der Chinese University of Hong Kong.

AUSSTELLUNGEN AUSWAHL

2025 Beste Bilder | Caricatura | Kassel // Papier mit Witz | Druckhaus Media Express | Schwetzingen | Einzelausstellung // Stadt, Land, Stuss | AVG | Köln

2024 Freche Fauna. Cartoons über Mensch und Tier | Rathaus | Plankstadt | Einzelausstellung // Humorparcours | Stegen // Cartoons zur Literatur | Caricatura | Kassel

2023 Alles Unsinn | Villa Meixner | Brühl (Baden) | Einzelausstellung // Köstlich | SOS Medienhaus | Mannheim | Einzelausstellung

2022 Kommentiert. Cartoons zum Weltgeschehen | SOS Medienhaus | Mannheim | Einzelausstellung // Systemfehler² | Caricatura Galerie | Kassel

2021 Baguette & Bratwurst | Préfecture de





MATHIAS HÜHN

KARIKATURIST [D/BERLIN]

www.huehn-illu.de

BIOGRAFIE

1968 in Hanau am Main geboren //
Aufgewachsen in Rothenbergen bei
Gelnhausen (Ostwest-Mittel-Südhessen)
// Politikstudium in Freiburg und Berlin.

seit 1998 freier Karikaturist und Journa-
list // zeichnet überwiegend für die taz //
wohnt in Berlin // hat eine Freundin und
zwei Kinder.

PREISE

2010 1. Preis bei der „Rückblende 2009“,
Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen

2011 Publikumspreis beim „Deutschen
Karikaturenpreis 2011“ in Dresden

2018 3. Preis bei der „Rückblende 2017“,
Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen

2021 3. Preis bei der „Rückblende 2020“

2024 Karikaturenpreis der Landeshaupt-
stadt Schwerin und der Stiftung der
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin





GEORG JANTHUR

BILDHAUER [D/WUPPERTAL]

www.georg-janthur.de

BIOGRAFIE

1958 geboren in Wuppertal

1979 – 1985 Studium der Visuellen Kommunikation, FH Düsseldorf

1987 6-monatiges Stipendium im Wissenschaftlichen Studienzentrum – NA BOLOM, San.Cristobal d. I.C. / Mexiko

1997 3-monatiges Arbeitsstipendium, Künstlerhaus Cuxhaven

2001 Die Tunisreise – ein Remake der Neopathetiker

2003 International live arts project, Mohni Island / Estland

2004 3-monatiges Arbeitsstipendium Denkmalschmiede Höfgen, Grimma

2008 Art Panel „Through Our Eyes“, Education Ctr, Metropolitan Museum, NY

2015 1. Preis Skulpturenwettbewerb, Rheda Wiedenbrück

2018 Artist in Residence, Partnun, St.Anthönien, CH

2023 2-monatiges Residenzstipendium, artbellwald.ch, Oberwallis, CH

2024 1. Platz Symposium '23. Kunst am Wasser', Hainichen

AUSSTELLUNGEN AUSWAHL

2023 „Summer in the City / Das Odessa-Diorama“, Malkasten Düsseldorf // Alex's Art Galerie, Klosters, CH

2021 Alex's Art Galerie, Klosters, CH. (mit Monika Flütsch)

2017 „Garten der verbotenen Früchte“, Neue Galerie Essen

2016 „Harvest“, NEW Linie Kunst, Mönchengladbach // „Harvest (Secret Garden)“, Kunstverein Roter Pavillon, Bad Doberan // „Kunst am Baum“, Kunstverein und Kunstmuseum Gelsenkirchen



FREUNDKREIS (SÄNGER) | Eiche | 2,30 x 0,20 x 0,20m (6x)



LINE JASTRAM

BILDHAUERIN [D/WETTIN / OT DOBIS]

www.line-jastram.de

BIOGRAFIE

Line Jastrams Arbeiten, sowohl im freien Metier als auch im Schmuck, setzen, räumlich oder flächig gebildet, auf die geometrischen Grundformen – Dreieck, Kreis, Quadrat – die sie zumeist in Reihungen stellt. Oder sie bildet amorphe Formen, die sie gern kontrastierend den geometrischen zugesellt. Durch die gewählte Reduktion in den Elementen der jeweiligen Werke erhalten diese, unabhängig von der tatsächlichen Größe etwas Monumentales.

Holz ist ihr dabei ein wichtiger Werkstoff und wenn „Bäume die Gedichte sind, die die Erde in den Himmel schreibt“ (Khalil Gibran), sind ihre Arbeiten vielleicht als Haiku-Verse zu benennen. Jutta Jahn

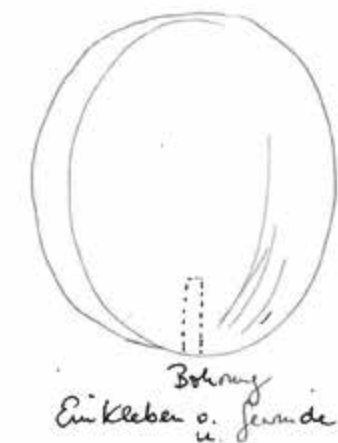
Line Jastram wurde 1984 in Rostock geboren.

Nach dem Fachabitur in Bautechnik in Rostock sowie ihrer anschließenden Arbeit in Goldschmiedewerkstätten in Hamburg und Berlin studierte sie von

2007 bis 2013 Bildhauerei/Metall an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Nach einem Auslandssemester an der Accademia delle belle arti di Torino in Italien schloss sie ihr Studium 2013 mit dem Diplom ab. Seit dem ist sie freischaffende Künstlerin und war von

2013 bis 2018 Mitglied im Künstlerhaus „Goldener Pflug“, in Halle/ Saale.

2016 tritt sie in den Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt ein und ist seit 2021 Vorstandsmitglied.



HEITER BIS WOLKIG | Eiche | 2,10 x 2 x 1m



PETRA KASTER

KARIKATURISTIN [D/MANNHEIM]

www.petrakaster.de



BIOGRAFIE

Studium an der Folkwangschule für Gestaltung in Essen, FB Visuelle Kommunikation und am Art's Institute / Lesley College in Boston, FB Intermediale Kunsttherapie – Master of Art in Therapie.

Freiberufliche Tätigkeit als Animationsfilmerin für verschiedene Fernsehanstalten (SWF, WDR, NDR, ZDF), Buchveröffentlichungen (Auszug) im Fischer, Lappan/Carlsen, Tomus, Rowohlt, Pateroster und Frechverlag.

Veröffentlichungen in Tageszeitungen und Magazinen, z.B.: Rheinpfalz, BNN, Rheinische Post, Mannheimer Morgen, Sächsische Zeitung, zitty Berlin, im Nebenspalter und im Eulenspiegel.

EINZELAUSSTELLUNGEN

AUSZUG

Museum für Technik, Mannheim // Galerie Stobbe-Paidere-Mondot, Hamburg // Ind.- und Handelskammer, Karlsruhe // Akademie Bad Boll // Cartoonmuseum Basel

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

AUSZUG

Österreichischer Karikaturenpreis // Internationales Cartoonfestival Langnau, Schweiz // Deutscher Karikaturenpreis Dresden // Galerie Komischer Meister // Satirikum Greiz // Cartoonair Prerow // Stuttgart Award // Deutscher Cartoonpreis Carlsen // Caricatura Kassel // Caricatura Frankfurt // Rückblende Berlin

AUSZEICHNUNGEN

2023 2. Publikumspreis Cartoonair Prerow // 2021 1. Preis Deutscher Karikaturenpreis Dresden // 2020 Rückblende – Publikumspreis der deutschen Zeitungen // 2019 2. Preis Deutscher Cartoonpreis des Lappan Verlages und der Frankfurter Buchmesse // 2015 3. Preis des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend // 2012 1. Preis Deutscher Karikaturenpreis Dresden // 2007 3. Publikumspreis Internationales Cartoonfestival Langnau/Schweiz





VALERIU KURTU

KARIKATURIST [D/BERLIN]

www.kurtukunst.com

BIOGRAFIE

1956 geboren im Städtchen Ungeny an der moldawisch-rumänischen Grenze. Er besuchte die Kunstfachschule in Kischinev und studierte anschließend an der Hochschule für Kinematographie (WGIK) im Fachbereich Trickfilm in Moskau und machte dort 1982 seinen Abschluss.

1986 Mitglied der FECO (Federation of Cartoonists Organisations).

1987 beendet er den 2-jährigen Kurs für Regie und Drehbuch in Moskau. Als Autor und Regisseur drehte er sieben Animationsfilme. Zur gleichen Zeit publizierte er Karikaturen in bedeutenden Magazinen und Karikaturzeitschriften wie Krokodil (Russland) // Eulenspiegel (Deutschland) // Ursika (Rumänien) und in seinem Heimatland Moldawien in der Zeitschrift Ciparusch.

1990 Beitritt Kunstverband der UDSSR und Moldawien.



1994 Mitglied des Journalistenverbands von Moldawien.

Seit 1994 als er schon ein anerkannter Künstler war, zog er mit seiner Familie nach Berlin.

2003 eröffnete er mit seiner Frau, die ebenfalls Künstlerin ist, eine eigene Galerie (Kurtu-Kunst).

Es folgten zahlreiche Publikationen für Ausstellungen, in Zeitungen und

Magazinen (Partner, Gartenfreund, Stiftung Warentest, Europa-Express, Kontakt, Ost-Express). Für United Buddy Bears entwirft und gestaltet er Motive für die Berliner Buddy Bären. Mehr als 100 Preise, Medaillen und Auszeichnungen erhielt er bei Karikaturwettbewerben weltweit.

Seit 2010 veranstaltet und leitet er den „Internationalen Karikaturwettbewerb Berlin“.





THOMAS LEIBE

KARIKATURIST [D/HALLE/SAALE]

www.byleibe.de

BIOGRAFIE

Thomas Leibe, geboren 1977 in Halle (Saale), ist eigentlich gelernter Stuckateur. Er hatte aber das große Glück seine Leidenschaft zum Beruf machen zu können. Seine ersten Karikaturen und Cartoons veröffentlichter er bereits 1998. Als Illustrator hat er weit über 40 Bücher illustriert und macht inzwischen auch als Autor von sich reden.

Neben seiner Arbeit als Illustrator und Karikaturist engagiert er sich in der Lese- und Schreibförderung, hält Vorträge und entwickelt Konzepte für kreative Projekte an Schulen. In seiner Heimatstadt betreibt er das Ladenatelier „by LEIBE“.

Er ist Mitglied der Illustratoren-Organisation, im Berufsverband der Bildenden Künstler und der Cartoon-Lobby.



RUMGURKEN





JOST LÖBER

BILDHAUER [D/GROSS PANKOW]

www.jost-loeber.de

BIOGRAFIE

1968 in Rostock geboren //
aufgewachsen in Ahrenshoop

1989 – 93 Studium an der Hochschule für
Kunst und Design in Halle / Bereich Grafik

1993 – 97 Studium Kunsthochschule
Berlin-Weißensee / Bereich Freie Kunst

1994 Übersiedlung in die Prignitz,
Nordwestbrandenburg

seit 1995 Installation in der Landschaft

1998 Mitglied im Verband bildender
Künstler Brandenburg

seit 1999 Skulpturen aus Stahl für den
Außenbereich

2005/06 Gründung Künstlerkooperative
mit Katja Martin // Atelier im Grünen –
Kommunikation zu künstlerischen
Prozessen

2015 Wiederentdeckung des
Skulpturenmaterials Holz

seit 2021 Kuratorische Tätigkeit für
Ausstellungen



WIRBELT EUCH! | Eiche | 2 x 2 x 1,80m





HELLA MEYER-ALBER

BILDHAUERIN [CH/RIEHN]

www.steinkunstholz.de

BIOGRAFIE

1971 Geboren in Schwäbisch Hall

1990 – 1993 Steinbildhauerausbildung in Waldkirch

1995 – 1998 Künstlerische Weiterbildung an der Bildhauerschule Müllheim (Schweiz) und der Scuola di Scultura Peccia (Schweiz)

1998 Erste freie Arbeiten und Aufträge im eigenen Atelier in Emmendingen

2010 Umzug nach Göttingen und Bezug eines Ateliers in Lengeln // Mitgliedschaft im BBK-Kassel-Nordhessen // Ausstellungstätigkeit und Teilnahme an Bildhauersymposien // Leitung von Bildhauerkursen im eigenen Atelier

2023 Umzug nach Riehen/ Schweiz und Bezug eines Ateliers in Grenzach/ Deutschland

AUSSTELLUNGEN/ SYMPOSIEN AUSWAHL

2016 Torhausgalerie Göttingen

2017 Galerie UNESCO-Weltkulturerbe Faguswerk Alfeld

2018 Hanse Art Lübeck // Steinbildhauersymposium Obernkirchen

2019 Ausstellungsbeteiligung Galerie QArt in Düsseldorf // Denkmal-Kunst-Festival Hann Münden

2020 Bildhauersymposium Sur En (Schweiz) // Ausstellung von 3 Skulpturen im Museum Buka no Mori in Tokushima (Japan)

2021 Neuenburger Kunstwoche // Kunstmesse Kassel // Kunstmesse im Frauenmuseum Bonn // Holzbildhauersymposium Kalbe

2022 Ausstellung d:gallery Kassel // Bildhauersymposium Schloss Benkhausen // Beteiligung bei Art Sanctuary in Jodoigne (Belgien)



2023 Doppelausstellung mit Hiltrud E. Menz Torhausgalerie Göttingen // Ausstellung und Organisation von 75-Jahre-BBK-Kassel, documenta-Halle // Einzelausstellung, Galerie 149, Bremerhaven

2024 Eröffnungsausstellung Atelier am Bahnhof in Grenzach // Bildhauersymposium Sur En (Schweiz) // Kunstmesse Kassel



MEANDER | Eiche | 2,10 x 0,60 x 0,50m



CLEMENS MOSES

KARIKATURIST [D/NORDSTEMMEN]

www.mosescartoons.de

BIOGRAFIE

Nach Abschluss der Fachoberschule Gestaltung absolviert Clemens in den 1990ern eine Ausbildung zum Druckvorlagenhersteller, Fachbereich Repro-vorbereitung.

Er arbeitet 15 Jahre lang als freiberuflicher Grafiker, Illustrator, Texter und Webdesigner in Hannover, Hamburg und London.

Seit 2010 arbeitet er selbstständig im Event-Bereich.

Während der Pandemie hat Clemens seine alte Leidenschaft für das Cartoonzeichnen wiederbelebt.

Seit Februar 2022 veröffentlicht er seine „Moses Cartoons“ in den sozialen Medien und auf seiner Webseite.

Seine Buch-Premiere feiert Clemens im Mai 2023. In der vom LAPPAN-Verlag veröffentlichten Cartoon-Anthologie „Indiana Jokes – Jäger des verlorenen Scherzes“



werden seine Arbeiten Seite an Seite mit denen der bekanntesten deutschen Cartoonisten gezeigt.

Im August 2023 und 2024 wird er Absolvent der Caricatura Sommerakademie. Es folgen weitere Veröffentlichungen im Eulenspiegel-Magazin, im Karicatoon-Kalender und im Lappan Kalender „Fiese Bilder 2026“.

Die Moses Cartoons sind immer wieder auf bundesweiten Cartoon- und Karikatur-Ausstellungen vertreten, unter anderem beim Deutschen Karikaturen-Preis 2023 und 2024.





20 Jahre SPA

Seit mittlerweile 20 Jahren beflügelt das SPREEWALD-ATELIER die historische Altstadt von Lübbenau im Spreewald.

Seinen Anfang nahm das Format 2007 auf dem Topfmarkt. Heute ist es seit vielen Jahren fest zwischen Kirche und Rathaus im Herzen der Altstadt verankert.

Seine Wurzeln reichen jedoch weiter zurück: zum ersten Bildhauersymposium im Jahr 2000 sowie zum ersten Karikaturisten-Pleinair im Jahr 2005. Im Jahr 2007 fiel schließlich die Entscheidung, das genreübergreifende Format **SPREEWALDATELIER** als „Bildhauer + Karikaturisten Open Air“ zu etablieren.

Bis heute ist es ein bundesweit einzigartiges Konzept: Zwei Kunstrichtungen, die zeitweise durch ein drittes Genre – die Musik – bereichert werden. Den Gästen bietet sich unter freiem Himmel, am selben Ort, ein fesselndes

künstlerisches Erlebnis. Sie können Kunst nicht nur bestaunen, sondern auch direkt mit den Künstlern ins Gespräch kommen.

Werden Sie Teil dieser besonderen Szenerie, erleben und erspüren Sie die Nähe zur Kunst und zum künstlerischen Schaffen.

Den krönenden Abschluss bildet das Finale im illuminierten Skulpturenpark. Eindrucksvolle Skulpturen und humorvolle Karikaturen von über 20 Teilnehmenden können im Rahmen einer spannenden Auktion erworben werden.

Wir, das Team der LÜBBENAUBRÜCKE, veranstalten dieses Event im Auftrag der Stadt Lübbenau – und freuen uns jedes Mal aufs Neue auf bekannte wie auch neue Künstler. Auch nach 20 Jahren sind wir noch immer ein wenig aufgeregt – und nach erfolgreichem Abschluss glücklich, wenn auch mit einer kleinen Träne im Auge.

Diese Erfolgsgeschichte wäre ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Sponsoren sowie die begeisterte Lübbenauper Bevölkerung nicht möglich, die alle zwei Jahre mit großem Engagement dabei sind.

Herzlichen Dank

Dr. Jürgen Othmer

Vorsitzender Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e. V.





Interview

Bürgermeister Helmut Wenzel im Gespräch mit Tim Jäger

Das SPREEWALDATELIER ist heute ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Spreewald. Wie ist diese besondere Veranstaltung entstanden?

Der Ursprung des SPREEWALDATELIERS liegt in einem gesellschaftlichen Umbruch. Anfang der 2000er-Jahre stellte sich in Lübbenau – wie vielerorts – die Frage, wie Stadtentwicklung und Veränderung kommuniziert werden können. Kunst wurde dabei bewusst als Mittel des Dialogs verstanden. Die ersten Arbeiten entstanden aus Materialien des alten Kraftwerks – sichtbar, provokant und mitten im öffentlichen Raum. Von Beginn an ging es darum, Menschen einzubeziehen und Gespräche anzustoßen, nicht um ein klassisches Kunstereignis.

Wie wurde aus diesem Ansatz eine regelmäßig stattfindende Kunstveranstaltung?

Sehr organisch. Die Offenheit des Formats, das Arbeiten vor Publikum und der direkte Austausch wurden schnell als Stärke erkannt. Künstler*innen schätzten die besondere Atmosphäre, Besucher*innen die unmittelbare Nähe zur Kunst. Mit den Jahren entwickelte sich daraus das

SPREEWALDATELIER – ein Symposium, das sich stetig weiterentwickelte, ohne seinen ursprünglichen Geist zu verlieren.

Was zeichnet das SPREEWALDATELIER im Vergleich zu anderen Kunstveranstaltungen aus?

Es ist die Kombination aus Qualität und Zugänglichkeit. Hier entstehen Werke nicht abgeschottet in Ateliers oder Ausstellungsräumen, sondern sichtbar im Stadtraum. Besonders prägend ist die Verbindung von Bildhauerei und Karikatur: die körperliche, zeitintensive Arbeit an Skulpturen trifft auf den schnellen, pointierten Blick der Zeichnung. Dieser Kontrast schafft Spannung – für Künstler wie für Besucher.



Welche Rolle spielt der Ort für das Gelingen der Veranstaltung?

Eine zentrale. Der Kirchplatz ist kein neutraler Raum, sondern ein Ort der Begegnung. Kirche, Markt, Stadtleben – all das ist Teil der Kulisse und zugleich Teil des Geschehens. Das SPREEWALDATELIER nutzt diesen Ort bewusst, um Kunst und Alltag miteinander zu verbinden. Genau dadurch entstehen Gespräche, spontane Begegnungen und eine besondere Atmosphäre.

Wie hat sich das SPREEWALDATELIER im Laufe der Zeit verändert?

Es ist gewachsen und zugleich gereift. Die Veranstaltung hat sich international geöffnet und professionalisiert, ohne ihre Bodenständigkeit zu verlieren. Der Austausch

zwischen Künstlern und Publikum steht weiterhin im Mittelpunkt. Diese Balance zwischen Entwicklung und Kontinuität ist ein wesentlicher Grund für den langfristigen Erfolg.

Warum ist das SPREEWALDATELIER heute ein kulturelles Highlight der Region?

Weil es von vielen getragen wird und viele erreicht. Ehrenamtliche, Institutionen, Unternehmen und die Stadt selbst wirken zusammen. Für eine begrenzte Zeit entsteht ein besonderer Zustand: offen, kreativ, kommunikativ. Das SPREEWALDATELIER steht für kulturelle Identität, für Dialog und für die Überzeugung, dass zeitgenössische Kunst auch im öffentlichen Raum und jenseits der Metropolen eine starke Wirkung entfalten kann.



SANDRA NABBEFELD

KARIKATURISTIN [D/DÜSSELDORF]

www.die-grafik-kueche.de

BIOGRAFIE

Jahrgang 1975, lebt und arbeitet als freie Grafikerin und Illustratorin in Düsseldorf.

Sie ist Mitglied des Cartoonisten- und Karikaturistenverbandes „Cartoonlobby e.V.“ und Teil der Cartoonisten- und Karikaturistengruppe „Rheinische Humorverwaltung“.

Nach ihrer Ausbildung zur gestaltungs-technischen Assistentin in Mettmann und des anschließenden Kommunikations-design-Studiums an der Fachhochschule Düsseldorf, arbeitete sie in diversen kleinen Agenturen und in der Grafikabteilung des Düsseldorfer Magazins „Kö Journal“.

Nach einigen Um- und Irrwegen ist sie jedoch zur eigentlichen Leidenschaft zurückgekehrt: dem Geschichten erzählen durch Bilder und der Liebe zu Cartoons und der komischen Kunst.



TANGURKEN





JOACHIM R. NIGGEMEYER

KARIKATURIST [D/LEIPZIG]

www.joriniggemeyer.de

BIOGRAFIE

1958 geboren in Bad Driburg

ab 1979 Grafik (Zeichnung) // Aquarellmalerei

ab 1986 Öl- /Acrylmalerei

ab 1995 Cartoons

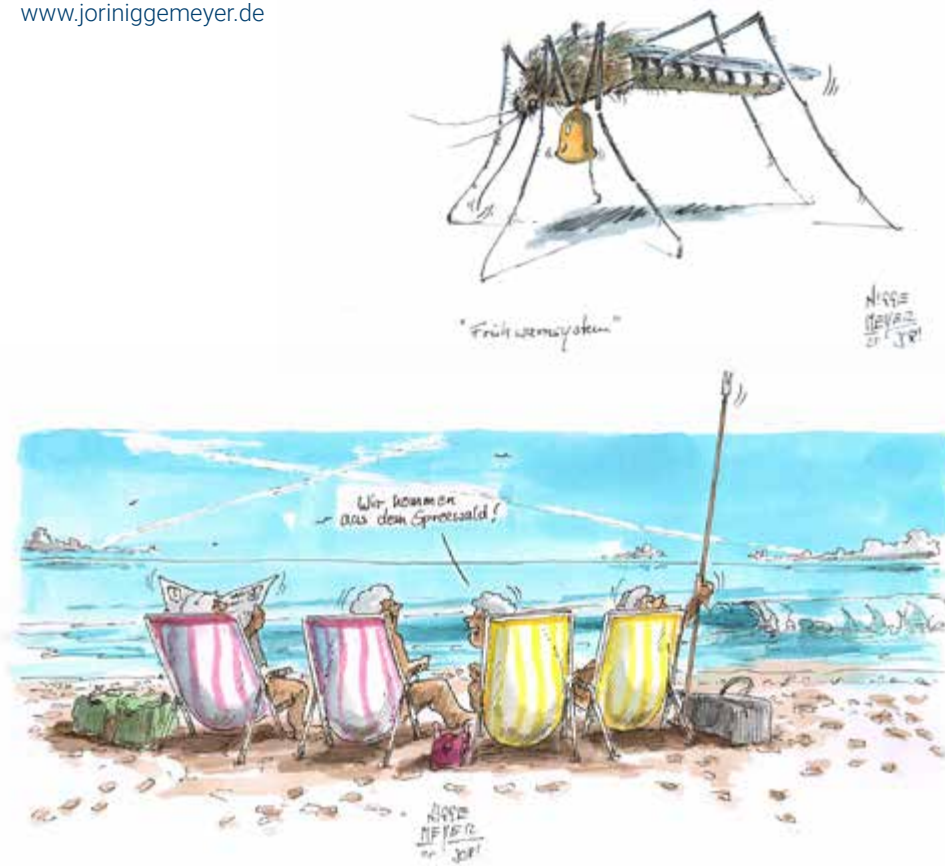
ab 2006 Kunst für und mit Unternehmen:
www.eventpainting.de

ab 2015 Installation und Skulpturen

ab 2018 Grafik (Hoch- und Tiefdruck)

VERÖFFENTLICHUNGEN / CARTOON

2019 österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG
Zeitbilder Arbeitsheft



BILDHAUEREI / INSTALLATION IM ÖFFENTLICHEN RAUM

2015 / 20 "Denk-Mal! für Demokratie, Nachbarschaft und Integration"
Standort: Georg-Schumann-Str./ Lützowstr., 04155 Leipzig

WETTBEWERBE / AUSZEICHNUNGEN

1991 Wettbewerb zur Wende:
"Thüringerwald – Reinhardswald":
Nominierung

2013 Palm Award, Auszeichnung, drei
Arbeiten: 3. Platz / Certificate of Excellenz





LUTZ RICHTER

KARIKATURIST [D/RADEBEUL]

f Lutz.Richter.RIL.Cartoons

BIOGRAFIE

Seit 2015 zeichnet Lutz Richter Karikaturen und Cartoons zu uns allen berührende Themen. Er betrachtet die Welt stets mit einem Augenzwinkern und meint, dass die menschlichen Schwächen immer menschlich sind. Aber wenn es sein muss kann er auch bissig werden.

Geboren 1953 in Annaberg-Buchholz.

Nach seiner Schulzeit absolvierte er eine vierjährige Lehre zum Porzellanmaler in der Porzellan-Manufaktur Meissen. Er studierte an der BA Freiberg (1976–1980) und war in der Manufaktur über 20 Jahre Leiter der Malerei und später, bis zu seinem Ausscheiden, verantwortlich für die gesamte Produktion.

Lutz Richter ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Neben Veröffentlichungen in verschiedenen Zeitschriften arbeitet er regelmäßig für das Amtsblatt der Stadt Radebeul.

WIE KANNST DU BEI DIESEM GANZEN MIST, DER DA KOMMT, NOCH LACHEN

TJA! SAUER MACHT LUSTIG



Seit 2015 konnte er sich am Deutschen Karikaturenpreis und anderen Wettbewerben beteiligen und ist auch bei anderen regionalen und überregionalen Ausstellungen zu sehen. Er arbeitet freischaffend nach eigenen Ideen und auch im Auftrag verschiedener Einrichtungen und Unternehmen. So entwirft er seit 2016 in Folge

die Etiketten für den Jungwein der Winzer Meissen, den Grünschnabel.

Seit 2015 nimmt er regelmäßig am SPREEWALDATELIER teil.

Sein Kürzel auf den Arbeiten lautet RIL.





OLE PRIETZ

BILDHAUER [D/BREMEN]

oleprietz.wordpress.com

BIOGRAFIE

1990 in Göttingen geboren

2023 Abschluss des Meisterschüler_innenstudiums an der Hochschule für Künste Bremen

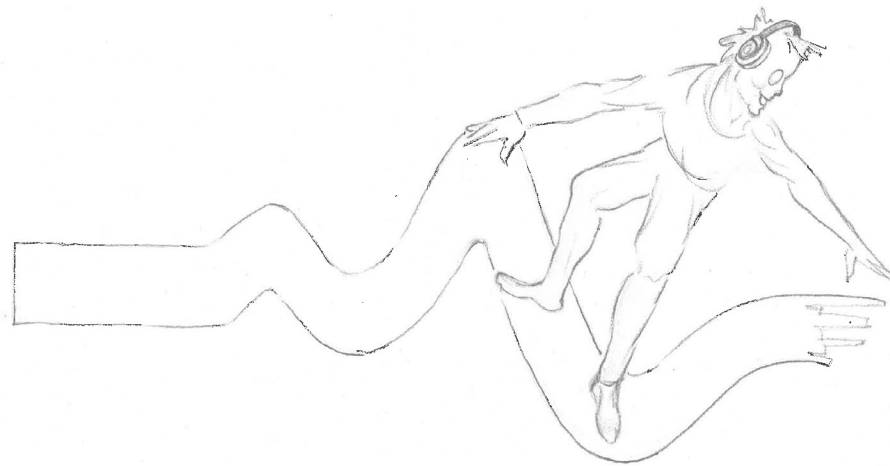
2022 Diplom im Studiengang Freie Kunst an der Hochschule für Künste Bremen

2016 Abschluss an der staatlichen Berufsfachschule für Holzbildhauer, Oberammergau

AUSSTELLUNGEN UND SYMPOSIEN AUSWAHL

2024 Teilnahme am 15. Internationalen Ahrntaler Holzbildhauer-Symposium // Teilnahme an der 41. Neuenburger Kunstwoche in Neuenburg-Zetel // Teilnahme an der Ausstellung des 47. Bremer Förderpreises für Bildende Kunst in der Städtischen Galerie in Bremen

2023 Anfertigung von mehreren Schneeskulpturen für die Iglu-Dorf



GmbH in Kühteil, Österreich // Teilnahme am 8. Internationalen Bildhauersymposium in Odemira, Portugal // Meisterschüler:innenausstellung in der GAK, Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen

2023 – 2024 Mehrere Performances im Rahmen des Kunstprojekts „Julio Lovetrain“

2021 Mitorganisation und Teilnahme an der Open Air Ausstellung „Corona Spuren“ in Bremen

2020 Gemeinschaftsausstellung im Rahmen von „KUNST.HAFEN.WALLE“ in den Kellogs-Ateliers in Bremen

2019 – 2020 Anfertigung eines Kunstobjekts für die Bremer Kontor GmbH

2016 Anfertigung von Schneeskulptur im Auftrag des Seefelder Schneefests, Seefeld



SCHALLWELLENREITER | Eiche, Esche | 1 x 2 x 0,50m



ILKA RAUPACH

BILDHAUERIN [D/CAPUTH]

www.ilkaraupach.de

BIOGRAFIE

1976 in Hennigsdorf geboren //
Ausbildung zur Elfenbeinschnitzerin
und Meisterin in Michelstadt sowie
Uumannaq und Ilulissat, Grönland //
Studium Kunst/Freie Bildhauerei an der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule
Halle und Kunstakademie in Bergen,
Norwegen

seit 2023 Professorin an der Hochschule
Wismar, Fakultät Gestaltung

PROJEKTE UND AUSSTELLUNGEN AUSWAHL

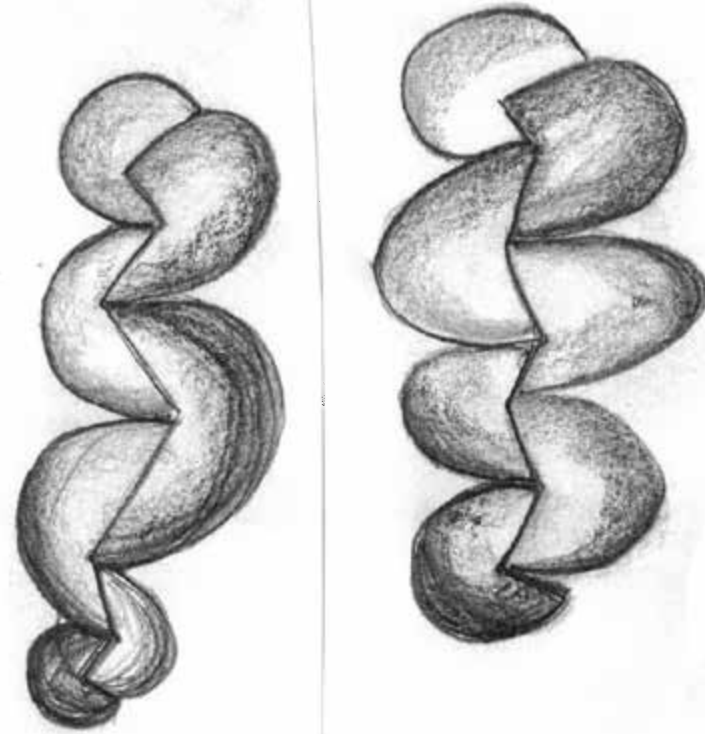
2014 The Arctic Circle, Art and Science
Expedition Svalbard

2015 Artist in Residence, Acaia Institut,
São Paulo, Brasilien

2022 LABVERDE Residence, Amazonas,
Brasilien // Reiseförderung von ifa
(Institut für Auslandsbeziehungen) //
Arbeitsstipendium Neustart Kultur,
Stiftung Kunstfonds //

Brandenburgischer Kunstpreis für Plastik/
Installation

2023 ILB Kunstpreis //
lebt und arbeitet in Caputh und Wismar



Jedes Jahr auf's Neue
und doch immer wieder anders
Werden und Wachsen im Garten
Wunder und pure Lebensfreude

Eine gewachsene Struktur wird in
ein Stück Eichen-Stammholz übersetzt.



CRYPTOGAMIA – DIE IM VERBORGENEN HEIRATET | Eiche | 0,70 x 0,70 x 1,50m



ESTHER RIEGLER

BILDHAUERIN [D / BERLIN]

www.estherriegler.com

BIOGRAFIE

1997 geb. in Österreich

2023 Kunsthochschule Weißensee, Berlin

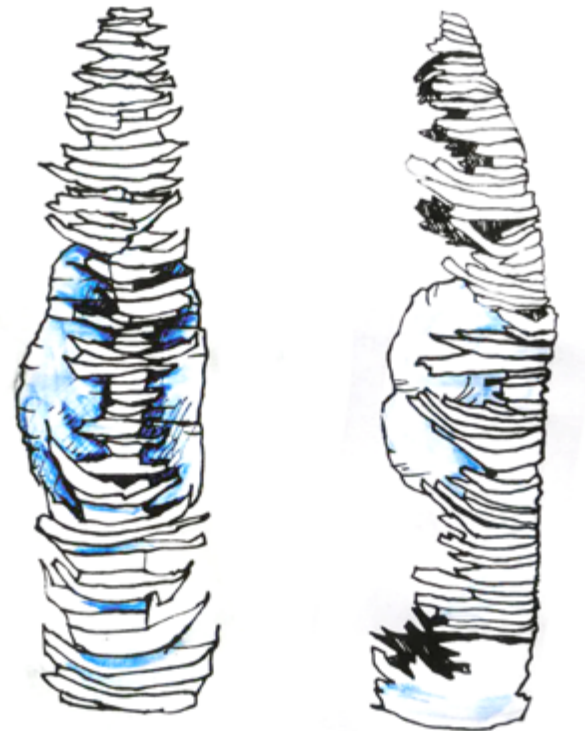
2016 – 2020 HTBLA Fachschule für
Bildhauerei, Hallstatt

AUSSTELLUNGEN UND SYMPOSIEN

2024 Material Culture Berlin TXL –
Ein Bauwerk für die Zukunft, Marija
Marchuk, Berlin // KHB Weißensee Berlin
// 4. Internationales BildhauerInnen-
symposium „DEMUT“ Tobias Regler,
Widnau // Gruppenausstellung „The other
side of the coin“, Salon am Moritzplatz
Tomke Braun, Berlin

2023 Gruppenausstellung Change: tran-
sition, innovation or revolution?, Green
Hill Galerie, Berlin // 11. Int. Holzskulp-
tur Symposium, Ditte Nim Andersen,
Sønderborg // Gruppenausstellung Visual
Resonance im Studio MBzwo, Culture.
Room, Berlin

2022 1. Symposium Maskenball, Johan-
nes Caspersen, Flensburg // 27. Internationales Bildhauersymposium
KUNST IN STEIN, Carolin Pfeuffer,
Wunsiedel // Gruppenausstellung in der
Galerie Panketal, Kunstbrücke, Berlin //
Artwalk in den Bornholmer Gärten, Art-
spring, Berlin



2021 1. Bildhauersymposium TILIA, Corin-
na Koeble, Kalbe an der Milde // Gruppen-
ausstellung „KUN:ST Preis – Mensch wo
bist du?“, Kunst Stuttgart International
e.V., ARTe Wiesbaden



CORE | Eiche | 2,50 x 0,80m





THORSTEN SCHÜTT

BILDHAUER [D/FRIEDEBURG-HORSTEN]

www.thosch-skulpturen.de

BIOGRAFIE

1990 Gründungsmitglied der Künstlergruppe „ARTiV“, Wilhelmshaven

1994 Eröffnung „Atelier Weserstrasse“, Wilhelmshaven

1995 Eröffnung der Produzentengalerie „Schütt-Bothe“, Elmshorn

1996 Eröffnung des Ateliers in der alten Bäckerei „Böljes“, Horsten // Gründungsmitglied der „Künstlervereinigung“, Wilhelmshaven

1997 Praktikum der Steinbildhauerei bei Rolf Gruss, Wilhelmshaven

seit 1998 Selbständig als freischaffender Bildhauer, Gründungsmitglied der Produzentengalerie „Kunstraum 26“, Organisation und Durchführung der „internationalen Horster Bildhauersymposien“ (Triennale) / Projekt SKULPTOUR, Skulpturenwege in der Region Horsten

2000 Gemeinschaftsarbeit mit Carina

Menßen und Monika Kühling im Rahmen der „Expo 2000“ in der Nordseepassage, Wilhelmshaven // Anfang der Tätigkeit als Dozent für Bildhauerworkshops

seit 2001 Teilnahme an Bildhauersymposien und Land-Art-Projekten in Deutschland, Dänemark, Frankreich, Österreich, der Schweiz, Italien, den USA und Ecuador

2001 Beginn der Arbeit am „Horster Skulpturengarten“ // Mitglied im BBK-Ostfriesland

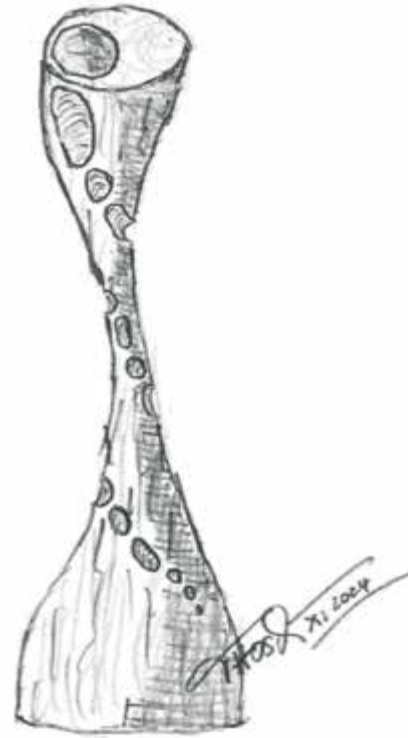
2003 Stipendiat im Paul-Ernst-Wilke-Atelier, Bremerhaven

seit 2009 Organisation von int. Bildhauersymposien, Gemeinde Hude/OL (Triennale)

2016 Eröffnung „Schauraum“, Horsten

2018 – 22 Mitglied im Vorstand des BBK-Niedersachsen

2019 Dozent für Holzbildhauerei an der VHS-Oldenburg



2021 Projektbeginn: „Horster Baumhaus“, Horsten

2024 Dozent während der Sommerakademie für einen spirituellen Holzbildhauerkurs für das „bildwerk-frauenau“, Frauenau, Bayern // September: Einweihung des Land-Art-Projektes „Gedankenkugeln für das Wasser“, Dangast, Niedersachsen // Teilnahme am „Harry- Whitehorse-Symposium“, Madison, USA



ICH BEHÜTE DICH! | Eiche bemalt | 3,10 x 0,30 x 0,30 m

FAKTENCHECK

10
Bildhauer*innen

25 m
Eichenstämme

11
Skulpturen in neun Tagen



20
Künstler aus drei Staaten

1000 m²
Freiluftatelier im
historischen Stadtkern

63 h
Programm



10
Karikaturist*innen

>100
Karikaturen in neun Tagen



50 m
über dem Werkplatz:
Lichtinstallation im Kirchturm

62
Objekte in der Kunstauktion

53
Objekte versteigert

KREATIVSCHULE

Anja Koal | Katrin Liszka |
Willi Selmer | Eike Rothe |
Carola Zimmermann

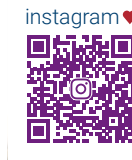


CARTOONWORKSHOP

mit Petra Kaster und Reinhard Alff



AUKTION



EINE WOCHE LEBENSFREUDE

- Vom Baumstamm zur Skulptur, vom leeren Blatt zum lebendigen Bild
- Genuss & Geschichten: „Kaffeemann und Naschmadame“ – Lesung auf dem Spreewaldkahn
- Wenn Klänge Bilder werden: Die Orgel als Inspiration für Karikaturen
- Kreativ sein, lachen, ausprobieren: Kreativschule & Cartoon-Workshop
- Staunen, schmunzeln, entdecken: Karikaturenausstellung im Künstlerzelt
- Kunst erleben und hinter die Kulissen schauen – moderierter Rundgang durch das SPREEWALDATELIER
- Mitfiebern, bieten, feiern – Kunstauktion im Künstlerzelt
- Magischer Abend im illuminierten Freiluftatelier mit Livemusik & Tanzperformance

ORGEL INSPIRIERT KARIKATUR

Die Kantorin Patricia Kramer an der Orgel und Tobias Grünbaum am Schlagzeug sorgen für mitreißende Musik – Im Einklang dazu zeichnen live die Künstler*innen: Petra Kaster | Lutz Richter | Valeriu Kurtu | Mathias Hühn

Evangelische Kirchengemeinde
Lübbenau/Spreewald



SKULPTUREN IM LICHT

mit den Tänzer*innen der „tanzkompanie golde g.“





SEIT 1999 WAREN BEREITS DABEI:

LEONORE ADLER | SELMA AGRIGÖL | JULIA ALBERTI | RENATE ALF | REINHARD ALFF | ANNE-KATHRIN ALTWEIN | HARTMUT ANDRES | LUTZ ANKE | IRENE ANTON | MICHAEL BAUER | PROF. NORBERT BLUM | WILL BRANDS | GLENN M. BÜLOW | GERT BURKHARD BÜTTNER | FEDIR BUSHMANOV | SEBASTIAN CLEMENS | RAINER DEMATIO | LEA DIEHL | FRIEDEMANN DIETZEL | RUMEN DIMITROV | DÖRA DLUHOPOLSKY | LÁSZLÓ DLUHOPOLSKY | JANNIS DONKE | GLEB DUSAVITSKIY | SERGIY DYSHLEVY | VASYL DZHABRYLOV | RAINER EHRT | BERND EISERT | JEAN-PAUL FALCIONI | TIM OLIVER FEICKE | ANNIKA FRANK | JUDITH FRANKE | BURKHARD FRITSCHKE | WOLFGANG FRITZ | HUGO GALAMA | WINFRIED GEHRMANN | WERNER GEISLER | SUSANNA GIESE | HARALD GOLDHAHN | MARCUS GOTTFRIED | CHRISTIAN GROSS | ANDREA GROTE | KRISTOF GRUNERT | JENS HABERLAND | MAIKE HAGEMANN | PHILIPP HEINISCH | CLAUDIA HENSCHEN | VALENTIN HERTWECK | ERNST HINGERL | ANNABELLA CLAUDIA HOFMANN | SUSANN HÖHN | PHILIPP HUBBE | KATHRIN HUBL | MATTHIAS HÜHN | GEORG JANTHUR | LINA JASTRAM | DIK JUENGLING | PETRA KASTER | MATTHIAS KIEFEL | LUTZ KITTLER | OLAF KLEPZIG | EGIDIUS KNOPS | SIEGFRIED KOBER | WERNER KOTHE | VALERIU KURTU | ANDRE KURZAWA | MARIANNE LAITI | THOMAS LEIBE | STEFAN LINK | RYSZARD LITWINIUK | JOST LÖBER | DIETRICH LUSICI | SILVIA MACK | ROMAN MANEVITCH | ULI MATHES | PETER MAYER | STEFFEN MERTENS | HELLA MEYER-ALBER | BURKHARD MOHR | STEPHAN MÖLLER | CLEMENS MOSES | VALERI MOSKOV | MATTHIAS MÜNCH | SANDRA NABBefeld | PEER OLIVER NAU | ANDREAS NICOLAI | JOACHIM R. NIGGEMEYER | INGEBORG OBREZ-SCHMIDT | GHAKU OKAZAKI | MICHAEL OLSEN-VERDE | MICHAEL OTTO | IRENE PÄTZUNG | CHARLOTTE PAYET | GUSTAV-KARL PEICHL | SOLI PERTTU | ERNST J. PETRAS | CHRISTIANE PFOHLMANN | HESTER PILZ | TIM POSERN | OLE PRIETZ | ANDREAS PRÜSTEL | ARJA MAARIT PUHAKKA | EDVARDAS RACEVIČUS | BEATHE RATHKE | ILKA RAUPACH | THOMAS REICH | ELKE RICHERT | LUTZ RICHTER | ESTHER RIEGLER | TANJA RÖDER | ULRIC ROLDANUS | MANFRED RÖSSLER | CHRISTOPH ROSSNER | REGINA ROSKODEN | VOLKER MICHAEL ROTH | EIKE ROTHE | CARLA RUMP | DANIELA SCHÖNEMANN | KARL-HEINZ SCHÖNFELD | SUSANNE SCHÜFFEL | THORSTEN SCHÜTT | PETER SCHUMACHER | REINER SCHWALME | STEFAN SEITZ | ANDREAS SELL | ANIKA SEPPELT | MARTIN SMITS | VOLKER STEIGEMANN | ORTRUD STURM | HANS-JOACHIM TEMPEL | HENRY THIERBACH | GLEB TKACHENKO | ANTAL THÒT | ANITTA TOIVO | URS MARTIN TRABER | MATTHIAS TROTT | SILVIO UKAT | ÜRÜN ÜNAL | HANS-GEORG WAGNER | TIM WEIGELT | INGO WELLMANN | SILVIO WERNER | EVA WOHLLEBEN | TOMASZ WOLOSZYN | RAINER WOS | JAN PIET VAN DEN BERG | ION ZDERCIUK | PETER ZIMMER



WIR BEDANKEN UNS

sehr herzlich bei allen Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern, Unterstützern und „Fans“, ohne deren engagierte Hilfe Kunst in Lübbenau/Spreewald nicht so außergewöhnlich realisiert werden könnte!

Biergarten am Spreeschlösschen // Café Fontane // Team im Ehrenamt der LÜBBENAUBRÜCKE // Evangelische Kirchengemeinde // Familie Kusche // Familienunternehmen Schwerdtner // Familie Starick // februarmaedchen.de // Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e.V. // Galerie Ro // Gasthaus Kaupen Nr. 6 // Gasthaus Wotschofska // Gasthaus „Zum Deutschen Hause“ // Gasthaus „Zum Nussbaum“ // GWG Lübbenau eG // Kaufland Logistik VZ 2 GmbH & Co.KG, Lübbenau // Landkreis Oberspreewald-Lausitz // Lebensmittel Wolke // Metallanlagenbau Thomas Lohr // Ristorante-Pizzeria Benvenuti // Maximilian Schuldt // Florian und Sebastian Schwalme // SPREE.Erlebnisrestaurant // STIHL Fachhandel Wepprich // Andreas Buder Transportunternehmen // WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH



SAVE THE DATE

**Besuchen Sie das SPREEWALDATELIER
Bildhauer + Karikaturisten Open Air.**

**Wir sehen uns!
4. bis 11. September 2027
in Lübbenau/Spreewald**

www.spreewaldatelier.de



Das SPREEWALDATELIER wird vom Verein Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e. V. im Auftrag des Veranstalters, Stadt Lübbenau/Spreewald, ausgerichtet und von regionalen Unternehmen gefördert.

Das SPREEWALDATELIER ist eine Veranstaltung im Netzwerk KUNSTRAUM-SPREEWALD. Dieser steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin Dr. Manja Schüle des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e. V.
Güterbahnhofstr. 57 · 03222 Lübbenau/Spreewald
Tel: 03542 – 40 36 92 · www.luebbenaubruecke.de · 2023

Konzeption/Redaktion:

Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e. V.

Gestaltung:

Cynthia Mauruschat · www.februarmaedchen.de

Druck:

Druckteam Berlin

Quellennachweis:

Fotos: KOPSCHproduction · LÜBBENAUBRÜCKE | Text: LÜBBENAUBRÜCKE

Auflage:

500 Stk.

Copyright:

© Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e. V.



ENTDECKEN SIE DEN KUNSTRAUM SPREEWALD



KUNSTRAUM-SPREEWALD.COM

